



Muttertag 2016:

Blühender Dank aus floristischer Handwerkskunst

Verwaschenes Rosa, kräftige Akzente in Dunkelrot oder Rotviolett – die Muttertagstrends 2016 versprechen ein wahres Farbenfeuerwerk.

Der Muttertag steht jedes Jahr im Zeichen der Familie – ein Tag, an dem weltweit die Mütter im Mittelpunkt stehen und voller Liebe und Dankbarkeit gefeiert werden. Am Sonntag, dem 8. Mai 2016, ist es wieder soweit und die Österreicherinnen und Österreicher denken mit liebevollen Geschenken aus floristischer Handwerkskunst an ihre Mütter.

„Kaum ein Produkt kann Emotionen, wie Liebe, Dankbarkeit, Anerkennung und Bewunderung, besser zum Ausdruck bringen als Blumen und Pflanzen“, so KR Rudolf Hajek, der Bundesinnungsmeister der österreichischen Gärtner und Floristen und Präsident des Blumenbüros Österreich. „Vom romantisch-blumigen Strauß bis zur langlebigen Topfpflanzen für den Garten: Die Trends 2016 treffen sicherlich den Geschmack jeder Mutter.“

Farbtrends 2016: Liebliches Pastell wird mit kräftigen Akzenten kombiniert

Romantische blumige Sträuße in zartem, verwaschenem Rosa, kombiniert mit kräftigen Akzenten in dunklem Rot oder Rotviolett, elegante feine Blüten wie Wicken, Nerinen, Pfingstrosen oder füllige Rosensorten, Schachbrettblumen und Flieder: Der Muttertag 2016 verspricht ein charmantes Feuerwerk an Farben und Blumen, aus dem die Floristenfachgeschäfte und Gärtnereien in Österreich einzigartige Geschenke zaubern. „Wer auf der Suche nach etwas Besonderem ist, ist in unseren 4.500 Floristikbetrieben und Gärtnereien an der richtigen Adresse. Mit viel Erfahrung und fachlicher Kompetenz bieten unsere Expertinnen und Experten das perfekte Muttertagsgeschenk“ so KR Hajek.

„Auch Farbthemen in Gelb, Creme, Olivgrün und Mint liegen 2016 sehr im Trend. Akzentuiert mit Weiß und einem Hintergrund aus graubraunen oder Schlamm-Tönen werden überaus attraktive Farbenspiele erreicht“, verrät der Landesinnungsmeister der Steiermark, Johann Obendrauf, Mitglied der Jungen Wilden im Fleurop Europa Team und der florale Trend Scout in Österreich.

„Frühsommerliche Blüten und mediterrane Akzente, wie aus Schnittkräutern, Oliven oder wildem Thymian passen wunderbar zum grün-gelben Thema und sind heuer ebenfalls eine begehrte Kombination. Weiters im Trend liegen gelbe Rosen, Alstromerien, Ranunkeln, Rosmarin, Zitrone und Lisanthus, jeweils in den passenden Farbnuancen.“

Blühende Muttertagsgeschenke: Österreich liegt im europäischen Spitzenfeld

Österreich liegt beim Schenken von floralen Geschenken europaweit im vorderen Spitzenfeld. 60 % der verkauften Blumen- und Pflanzen stammen zu dieser Jahreszeit auch bereits aus heimischer Produktion. Die Beliebtheitskala führt unangefochten immer noch die Rose an, aber auch bunt gemischte Blumensträuße, z.B. aus Lilien, Hortensien, Gerbera, Maiglöckchen oder Vergissmeinnicht, stehen am Tag der Mütter hoch im Kurs. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die elegante Calla mit ihrem Sortenreichtum, ebenso wie die heimischen, duftenden Lefkojen oder das Löwenmaul.

Bei den Topfpflanzen wiederum ist es die Hortensie, die als beliebtes Muttertagsgeschenk nicht mehr vom blühenden Geschenktisch wegzudenken ist und mit ihrem breiten Farbenspektrum – von violett, blau, rosa bis weiß – keine Wünsche offen lässt.

Pflanzen, die zur Außengestaltung geeignet sind, stehen bei der Wahl des richtigen Muttertagsgeschenks ebenso hoch im Kurs: „Für Gartenliebhaberinnen sind zum Beispiel Rosenstöcke, Begonien, Gardenien oder Fuchsien genau das Richtige, die – mit der richtigen Beratung im Fachbetrieb – monatelange Freude bereiten und eine Fülle an farblichen Variationen und auch Formen bieten“, so der Bundesinnungsmeister weiter.

Das außergewöhnliche Geschenk: exotische Pflanzen

„Als wahre Evergreens haben sich in den letzten Jahren auch die Exoten entpuppt“, sagt Rudolf Hajek über das breite Sortiment an edlen und mediterranen Pflanzen, die der Floristikfachhandel in allen Formen, Farben und Preisklassen bietet: „Von außergewöhnlichen und exotischen Schnitt- und Topfpflanzen, wie zum Beispiel Orchideen, Heliconia oder Calla, bis zu prächtigen Kübelpflanzen, wie etwa Oleander oder Olive, die Urlaubsgefühle auf jede Terrasse und in jeden Garten bringen.“ Auch hier ist der Fachhandel die erste Adresse, um sich Tipps zur richtigen Pflege zu holen.

Mit gutem Gewissen schenken: 250 Fachbetriebe bieten nachhaltige Blumen und Pflanzen

Bereits 250 österreichische Floristenfachgeschäfte sind Mitglieder beim weltweiten Blumen- und Pflanzen-Gütesiegel FFP – „Fair Flowers Fair Plants“, das den KonsumentInnen höchste Umwelt- und Sozialstandards im Anbau garantiert. „Ich freue mich, dass unsere Fachbetriebe Blumenschenken mit gutem Gewissen möglich machen“, betont der Bundesinnungsmeister. „Fragen Sie daher auch Ihren Floristen nach FFP-gelabelten Blumen und Pflanzen für Ihre Muttertagsgrüße und achten Sie auf das FFP-Logo und -Plakat in den Betrieben.“

Muttertag: ein Tag der Wertschätzung mit Geschichte

Seit 1924 wird der Muttertag in Österreich am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. Marianne Hainisch, die Mutter des damaligen Bundespräsidenten, hat die Einführung dieser Tradition gefördert, deren Ursprung in den Vereinigten Staaten liegt. Dort wird der Muttertag übrigens bereits seit 1907 zelebriert.

Nehmen auch Sie den Muttertag zum Anlass, mit einem floralen Präsent Ihre Lieben zu überraschen und freuen Sie sich auf die Handwerkskunst der österreichischen Floristenfachgeschäfte und Gärtnereien, die für den floralen Blickfang mit persönlicher Note sorgen.

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer +43/1/615 12 98, Fax +43/1/615 12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at beziehungsweise auf der Homepage <http://www.ihr-florist.at>